

Wir laden ein zum
Tag der offenen Tür
Sonntag, 26. Mai 2024
11 - 17 Uhr

Informationen, leckeres Essen und Mitmachaktionen für alle

Liebe Freundinnen und Freunde des Biologischen Zentrums,



der Mai ist da und in den lauen Abendstunden kommt auf unserem Gelände ein wieder häufiger gesehener Käfer aus der Erde: der **Maikäfer**! Die Kinder unserer Kindergruppen staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass sich aus den im Boden lebenden Engerlingen Maikäfer entwickeln. Sehen die rund 4 Jahre unter der Erde lebenden Larven doch gänzlich anders aus als das adulte Tier, das seinen letzten Lebensabschnitt als Käfer vor allem der Fortpflanzung widmet. Obwohl Maikäfer Schädlinge des Gartens sind, indem sie als Larven Wurzeln fressen und als Käfer gerne an Obstbäume gehen, wecken sie bei vielen Menschen positive Gefühle. Zum einen verbinden viele Menschen mit ihnen Kindheitserinnerungen und Lesefreuden, zum anderen sehen sie in ihrer Zunahme ein positives Zeichen hinsichtlich der Bemühungen um mehr Artenschutz. Wie dem auch sei, unseren Hühnern schmecken die proteinreichen Engerlinge vorzüglich und die Käferdichte auf unserem Gelände ist nicht so hoch, dass ein ernstzunehmender Schaden im Garten festzustellen ist.



Obwohl Maikäfer Schädlinge des Gartens sind, indem sie als Larven Wurzeln fressen und als Käfer gerne an Obstbäume gehen, wecken sie bei vielen Menschen positive Gefühle. Zum einen verbinden viele Menschen mit ihnen Kindheitserinnerungen und Lesefreuden, zum anderen sehen sie in ihrer Zunahme ein positives Zeichen hinsichtlich der Bemühungen um mehr Artenschutz. Wie dem auch sei, unseren Hühnern schmecken die proteinreichen Engerlinge vorzüglich und die Käferdichte auf unserem Gelände ist nicht so hoch, dass ein ernstzunehmender Schaden im Garten festzustellen ist.



Im Garten laufen die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am 26. Mai auf Hochtouren. Immer mit Vorsicht vor den noch kommenden Eisheiligen werden Bette vorbereitet und bepflanzt. Im Stroh-Lehmhaus erwartet unsere jährliche Ausstellung die Besuchenden. Der Rasen ist gemäht und erste Erntearbeiten sind getätigt worden oder werden vorbereitet. Salate und Radieschen sind essfertig, Dahlien gepflanzt



und die Tomatenpflanzen für den Tag der offenen Tür zum Verkaufen eingetopft. Und im Kräutergarten wartet das Hopfen-Gerüst auf das Wachsen der Hopfenpflanzen.

Bei „**Lüdinghausen mobil**“ und beim **Abendmarkt des LeezenLenz**, dem Startevent der



Radsaison 2024 im Kreis Coesfeld, waren wir mit einem Infostand vertreten. Beim Mobilmarkt drehte sich alles um das Thema nachhaltige Mobilität und beim LeezenLenz war der Fokus auf die SteverLandRoute gerichtet.



Dieser 70 km lange, in Etappen aufgeteilte Familienradweg entlang der Stever wurde von unserem Kooperationspartner, dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V., entwickelt und lädt mit vielen informativen Stationen zum entspannten Radeln ein.



Auch beim diesjährigen **Stadtradeln** vom 1. bis zum 21. Mai treten wir wieder kräftig in die Pedale und hoffen auf viele Mitstreiter und Mitstreiterinnen. Unterstützt unser Team „Biologisches Zentrum“ durch Anmeldung und Eintrag der gefahrenen Rad-Kilometer bei www.stadtradeln.de/luedinghausen# !



Einen herzlichen Dank an den **Förderverein** des Biologischen Zentrums! Denn ab sofort stehen **neue Messer und ein selbstgefertiger Messerblock** für schnitzbegeisterte Kinder und Jugendliche in den Kursen und bei gebuchten Geburtstagsfeiern zur Verfügung.

Ab und zu werden wir gefragt, ob es nicht zu gewagt sei, Kinder und Jugendliche mit scharfen Schnitzmessern arbeiten zu lassen. Wir erleben, dass die Kinder sehr respektvoll mit den Messern umgehen und die Sicherheitshinweise, die zum Beispiel die Sitzhaltung beim Schnitzen betreffen, einhalten.



Im Rahmen unserer **Angebote** lassen wir Teilnehmende auch Pflanzen probieren. Besonders beliebt ist **Rumex scutatus**, der Schild-Ampfer. Die sauer-zitronig schmeckenden Blätter sind das ganze Jahr über lecker und zudem auch gesund. Der Anbau dieses Gewächses ist leicht, gedeiht der Schild-Ampfer doch in Sonne oder Schatten und in Beet, Kasten oder Fuge. Im Biologischen Zentrum sind die Kinder so begeisterte Schild-Ampfer-Esser, dass die Pflanzen mit dem Wachsen kaum hinterherkommen und wir immer wieder Pflanzen nachsetzen müssen



Welche Zusammenhänge zwischen Natur und Religion gesehen werden können, zeigt ab dem 12. Mai 2024 (Eröffnung beim „Olfener Frühling“) die **mit**



Bibelbezügen kombinierte, mobile Ausstellung „Insekten fördern im naturnahen Garten“.

Zu sehen ist die interdisziplinäre, vom Biologischen Zentrum konzipierte Schau für rund 1 Woche in der katholischen Kirche in Olfen. Im Anschluss daran wechselt sie in das ebenfalls in Olfen liegende Naturparkhaus Steveraue, Kökelsumer Straße 66a.

Die originale Ausstellung ist **ohne biblische Bezüge** ab sofort im Stroh-Lehmhaus und in Anschauungsbeeten des BZ aufgebaut. Der Eintritt ist frei.

Umweltipp des Monats:



Im letzten Newsletter haben wir dazu angeregt, im eigenen Garten Flächen zu entsiegeln. Heute machen wir darauf aufmerksam, dass die Bepflanzung und Begrünung aus Klima- und Artenschutzgründen erzwungen werden kann. Das Land Nordrhein-Westfalen hat Anfang 2024 das seit 2000 bestehende Begrünungsgebot verschärft: Schottergärten und Kunstrasenanlagen sind explizit im Garten nicht mehr zugelassen. Es hilft auch nicht, einige Pflanzen in den Schottergarten zu stellen, um dieses Verbot zu umgehen. Wer seinen Schottergarten nach dem 1.1.19 oder seinen Kunstrasen nach dem 1.1.24 angelegt hat, kann zum Rückbau aufgefordert werden und es drohen Bußgelder. Und da das Begrünungsgebot bereits seit 2000 besteht, kann es auch bei vor 2019 angelegten „urbanen Wüsten im Garten“ zu Rückbauforderungen von Seiten der Kommunen kommen.

Und zum Schluss...



Die **Entendame Schnattalie und die Gebrüder Forest Duck und Antonie** sind unsere neuen „Mitarbeiter:innen“ im Garten und für die biologische Schneckenbekämpfung eingestellt. Trotz der guten Betreuung und legendären Namensvergabe 😊 durch un-



sere FÖJler:innen sind sie noch sehr scheu und verstecken sich gerne hinter dem Hühnerstall. Wir wünschen ihnen für ihren Arbeitsstart trotzdem alles Gute und hoffen, dass sie uns allen bald vertrauensvoll begegnen.

Machen Sie es gut! Wir freuen uns, Sie beim Tag der offenen Tür bei uns begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Ihr Team vom Biologischen Zentrum!

Unsere nächsten Termine: **Mai und Juni**

(Weitere Infos unter: www.biologisches-zentrum.de)

Mi 15.05.2024	9.30 – 16.00 Uhr	BNE – Modul: Ökosystem Wald VA 032-24
Do 16.05.2024	9.00 – 17.00 Uhr	BNE-Modul: Kamishibai in der Praxis VA 331-24
Sa 19.05.2024	13.00 – 17.00 Uhr	Offener Sonntagnachmittag im Biologischen Zentrum
So 26.05.2024	11.00 – 17.00 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR
So 02.06.2024	13.00 - 17.00 Uhr	Offener Sonntagnachmittag im Biologischen Zentrum
Mi 05.06.2024	17.00 – 18.00 Uhr	Familienexkursion zum Steinkauzrevier in Billerbeck
Mi 05.06.2024	Ab 17.00 Uhr	Schafschor in der Letter Wacholderheide
Do 06.06.2024	17.00 – 18.00 Uhr	Familienexkursion zum Steinkauzrevier in Billerbeck
Fr 07.06.2024	20.00 – 22.00 Uhr	Familienexpedition zu den Jägern der Nacht

Fr 07.06.2024	17.00 – 18.00 Uhr	Familienexkursion zum Steinkauzrevier um Dülmen-Rorup
Sa 08.06.2024	14.00 – 16.00 Uhr	Yoga-Spaziergang im Biologischen Zentrum
Sa 08.06.2024	10.00 – 14.00 Uhr	Tag der Gärten und Parks – Bestäubende Insekten
So 09.06.2024	14.00 und 15.00Uhr	Tag der Gärten und Parks – Pflanzenmagie
So 09.06.2024	14.00 und 15.00 Uhr	Tag der Gärten u. Parks – Insekten fördern im privaten Garten
So 16.06.2024	13.00 – 16.00 Uhr	Botanische Fahrradexkursion in Seppenrade
So 16.06.2024	13.00 - 17.00 Uhr	Offener Sonntagnachmittag im Biologischen Zentrum
Do 20.06.2024	16.00 – 19.00 Uhr	Papier schöpfen – Naturmaterialien einarbeiten (VHS-Nr.10212-L)
So 23.06.2024	13.00 - 17.00 Uhr	Naturparktag: 13.00 - 17.00 Uhr naturnahes Gärtnern Ab 14.30 Uhr Wanderung Burgenpatt
Sa 29.06.2024	16.00 – 20.00 Uhr	Sommerabend am Lagerfeuer

Hier findet man uns auch:

Fr 14.06.2024 Global Wind Day auf Schloss Senden. Bunt und lehrreich!